

Interessengemeinschaft Naturschutz Rödder

gegründet: 26. Juli 2010



Wir stellen uns vor

Wir wollen uns für das Wohl der Menschen und der einzigartigen Parklandschaft hier im Münsterland einsetzen. Auf unserer Internetseite www.naturschutz-statt-deponie-roedder.de finden Sie eine Ablichtung der Originalsatzung, das Gründungsprotokoll. Jedes Mitglied macht den Verein stark und viele noch stärker. Daher die große Bitte, unterstützen Sie uns mit Ihrer Mitgliedschaft, machen Sie Werbung für uns, versuchen Sie in Ihren Kreisen Gleichgesinnte/Mitglieder für die lohnenswerte Sache zu gewinnen.

Auf der Internetseite finden Sie viele Informationen, die Sie sich in Ruhe ansehen sollten. Dann wird Ihnen bewusst, warum wir für die Menschen in unserer Region, für unser Münsterland und für eine gesicherte Zukunft unserer Kinder kämpfen.

Keine Deponie in Dülmen-Rödder!

Unsere Ziele

- Kein Abfallberg von 25 Metern Höhe auf einer Grundfläche von 80.000 m², bestückt mit 234 verschiedenen Abfallarten von denen 27 besonders gefährlich sind.
- Keine Deponie mit krebserregenden Stoffen, Schwermetallen, organischen Abfällen, Aschen und Stäuben aus Müllverbrennungsanlagen, Aschen und Schlacken aus Kraftwerken und der Stahlindustrie sowie vielen weiteren gefährlichen Abfällen, die auch mit PCB belastet sind. Lesen Sie im Internet die Liste der 27 gefährlichen Abfälle und den gesamten Remex-Abfallkatalog.
- Keine mit Pestiziden belastete Abfälle aus dem Altschotter der Bahn AG.
- Keine teilweise giftbelasteten Reste aus der Autoverwertung (Abwrackprämie) und aus dem Elektronikschrott.
- Gestaltung der Biotopfläche auf der verfüllten Tongrube 1 gemäß der Auflage aus dem Jahr 1996.
- Keine Ableitung der Niederschlagsüberschüssen über Brunsbach, Kleuterbach, Stever in den Halterner Stausee.
- Keine weitere Schädigung der Grundwasserleiter zwecks Sicherung der Eigenhauswasserversorgungen.
- Keine mit Schwermetallen belasteten Staub- und Aschenablagerungen in alle Windrichtungen auf den landwirtschaftlichen Flächen, die zur Lebensmittelerzeugung dienen.
- Keine Abfallimporte aus dem Ausland über Remex Tochterfirmen.
- Auch keine weiteren Deponien auf den Flächen der Tongruben 2, 3 und 4.

Danke für Ihr Interesse und Ihre Solidarität.

Mit freundlichen Grüßen

Interessengemeinschaft Naturschutz Rödder

der Vorstand: Rainer Leiermann, Stefan Wübbelt, Robert Mevenkamp, Ulla Mevenkamp, Hubertus Trippens, Karl-Linus Gerdemann, Lars Gerdemann, Herbert Wübbelt, Johannes Kordel, Dirk Artmann, Andre Bennemann, Sabine Bußmann, Susanne Allion und Claudia Baitinger

Rödder 60a, 48249 Dülmen

E-Mail: ig.naturschutz.roedder@online.de



Interessengemeinschaft Naturschutz Rödder

Aufnahmeantrag

Hiermit beantrage ich die Aufnahme in den Verein:

„Interessengemeinschaft Naturschutz Rödder“

Die Vereinssatzung vom 26.07.2010 und das Protokoll der Gründungsversammlung vom 26.07.2010 ist mir entweder in Kopie mit diesem Antragsformular überlassen worden oder ich habe beides über die vereinseigene Internetseite

„ www.naturschutz-statt-deponie-roedder.de „ zur Kenntnis genommen.

Ebenfalls steht dieser Aufnahmeantrag dort zum Download zur Verfügung.

Name: Vorname:

Geburtsdatum:

Straße: PLZ:

Wohnort:

Emailadresse (falls vorhanden, freiwillig):

Einzugsermächtigung

Ich ermächtige die Interessengemeinschaft Naturschutz Rödder den jährlichen Vereinsbeitrag i. H. von 10 Euro an ihrem Fälligkeitstag von meinem Konto einzuziehen. Der erste Jahresbeitrag wird umgehend eingezogen, alle folgenden Jahresbeiträge zum Beginn eines jeden Jahres.

Name der Bank: BLZ:

Konto-Nr.:

Dieser Antrag gilt nur für meine Person. Nur schriftliche An- und Abmeldungen haben Gültigkeit und sind an die Interessengemeinschaft Naturschutz Rödder zu richten.

Ort: Datum:

Unterschrift:

ausgefüllt, Rücksendung per Post an: Interessengemeinschaft Naturschutz Rödder
Rödder 60a, 48249 Dülmen
ausgefüllt, eingescannt und per Email: ig.naturschutz.roedder@online.de
ausgefüllt, Rücksendung per FAX an: 02590/945047